

Betreff: ANTRAG an den RAT ---Rücknahme der Maßnahmen gegen meine Person
Datum: Mon, 13 Aug 2012 15:55:13 +0200
Von: Lony Ackermann #
An: andreas.vanbaajen@attac.de, Stephanie Handtmann handtmann@attac.de

Guten Tag liebe Stephanie ,
guten Tag , lieber Andreas ,

aus gegebenen Anlässen bitte ich Euch als Geschäftsführung von Attac D um
Weiterleitung des folgenden Antrages an den Rat .

*ANTRAG AN DEN RAT VON ATTAC DEUTSCHLAND *

Liebe Freunde/Innen ,

in der Sitzung des Rates am 16. Juni 2012 in Hannover entstanden
Mißverständnisse , die der sachlichen Aufklärung bedürfen .

Begründung :

1. Es wurde verschiedentlich verbreitet , daß ich aus ATTAC - D ausgeschlossen worden sei . Dagegen möchte ich schon jetzt protestieren . Fraglich ist , ob der Rat überhaupt für einen Ausschluß zuständig ist .
2. Ich bitte um Übermittlung des Protokolls der Sitzung vom 16. Juni 2012.
Einsprüche sind erst möglich , sobald ich das Protokoll hätte . Wenn es kein Protokoll gibt , gibt es auch keinen Beschluß .
3. Der Tagesordnungspunkt einer Debatte um meine Person - eher als Tribunal zu bezeichnen - war nicht angekündigt , so daß ich mich nicht vorbereiten konnte und viele Mißverständnisse entstanden.
4. Bei den Abstimmungen wurde das in der Attac- Regel " Was ist das , der Attac- Rat ? " festgelegte Entscheidungsverfahren der 90 % Zustimmung der Anwesenden einer Sitzung nicht eingehalten .
5. Trotz des ausdrücklichen Wunsches an der Sitzung teilzunehmen , konnte ich dem in der Tagesordnung angeführten Sitzungsverlauf nicht beiwohnen .
6. Zu allen anderen Kriterien werde ich Stellung nehmen nach Erhalt des Protokolls .
7. Nach der aktuellen Attac- Regelsammlung wird im Teil 2 unter Punkt 2) Mitglieder / Nichtmitglieder ausgeführt: " Für alle Organe von Attac gilt , daß Mitglieder und Nichtmitglieder von Attac die gleichen Rechte haben ."

Für die Übermittlung an den Rat bedanke ich mich im voraus .

Mit den besten Grüßen Lony Ackermann , Attac Berlin , Tel # oder #.

personenbezogene Daten wurde entfernt